

## Ausflug nach Eggenburg.

(23. August.)

Unter Führung von **Prof. Th. Fuchs, O. Abel** und **F. X. Schaffer**.

Sonntag den 23. August unternahm eine Anzahl von Kongreßmitgliedern unter Führung der Herren Direktor Theodor Fuchs, Dr. Othenio Abel und Dr. F. X. Schaffer einen Ausflug nach Eggenburg zum Studium der Ablagerungen des außeralpinen Wiener Beckens, an dem sich hauptsächlich Tertiärgeologen des Auslandes beteiligten.

Um 7 Uhr früh verließ die Gesellschaft mit der Kaiser Franz Josephsbahn Wien und traf um  $1\frac{1}{2}$  Uhr in Eggenburg ein, wo sie am Bahnhofe von den politischen Behörden des Bezirkes unter Führung des Bezirkshauptmannes Fuchs von Horn und von den Vertretern der Stadt, mit dem Bürgermeister Leopold Apfelthaler an der Spitze, begrüßt wurde.

Zuerst erläuterte Herr Direktor Th. Fuchs von einer Anhöhe gegenüber dem Bahnhofe die Anlage des Beckens von Eggenburg-Maibau. Sodann wurde das neue und nur vorübergehend aufgeschlossene Profil am Bahnhofe studiert, wo die Schichtenfolge besonders gut zu erkennen ist und reiche Fossilienfunde gemacht wurden. Hierauf wurden in einer Sandgrube und in einigen Weinkellern die Gauderndorfer Tellinensande gezeigt und ein von Herrn Bürgermeister L. Apfelter angebotener Imbiß eingenommen, der den fremden Gästen Gelegenheit bot, sich von der Vortrefflichkeit der Weine dieses Gebietes zu überzeugen.

Dann erfolgte die Besichtigung des Krahuletz-Museums, dessen reiche Schätze durch die vierzigjährige Sammeltätigkeit des Herrn Johann Krahuletz zustande gebracht worden sind und das besonders für die Vorgeschichte der Umgegend, für die Geologie des außeralpinen Wiener Beckens sowie für die Volkskunde des Viertels ober dem Manhartsberge von größter Bedeutung ist. Besonderes Interesse erregten hier die zahlreichen paläolithischen Funde sowie die Reichhaltigkeit der paläontologischen Fauna, unter deren ausgestellten Objekten sich zahlreiche Reste von Säugetieren befinden. Herr Krahuletz machte hier in liebenswürdigster Weise den Führer.

Von hier ging es dann durch die festlich beflaggte Stadt zum Gasthause „zum goldenen Löwen“, wo im Saale ein gemeinsames Mittagmahl mit den Vertretern der Behörden eingenommen wurde. In zahlreichen Trinksprüchen wurde von den liebenswürdigen Wirten die Freude über den zahlreichen ehrenden Besuch ausgesprochen, worauf die Kongreßteilnehmer mit dem aufrichtigsten Danke für den freundlichen Empfang erwiderten.

Nachmittags wurde ein Ausflug über Pulkau nach Gauderndorf unternommen, wo die am Wege liegenden Aufschlüsse studiert wurden.

Um 6 Uhr abends versammelten sich die Teilnehmer nochmals im Gasthaus am Bahnhofe mit den Herren von Eggenburg und traten hierauf um 7 Uhr die Rückfahrt nach Wien an, wo sie um 9 Uhr abends eintrafen.